Kluges Recycling: Aus defekten Regenschirmen wurden neue Taschen

Alte Schirme in schöne Taschen verwandeln: Das ist meine Antwort auf den Aufruf des Papstes, denen zur Hand zu gehen, die etwas brauchen, und meine Begabungen in den Dienst der Anderen zu stellen. Auch der hl. Josefmaria hat uns dies oft ans Herz gelegt. Ihre alten Regenschirme können zu einer Quelle des Lebens und der Erziehung werden.

Maria Emilia Amaral ist pensioniert aber sie hat noch viel Energie für eine solidarische Initiative zu tragen. 'Es sind zwei Ideen, die mir besonders am Herzen liegen: Mich für andere zu engagieren, ganz besonders für jene, die am meisten in Not sind, und etwas für die Natur zu tun – beizutragen, soweit nur möglich, die Umwelt zu schützen'.

Seit meiner Kindheit ist eine Idee in mir stets gegenwärtig, nämlich nicht mehr als nötig auszugeben, und zu lernen, das wiederzuverwerten, was man besitzt. Ich komme aus einem kleinen Dorf, ich bin die dritte von 12 Brüdern und Schwestern. Man kann sich leicht vorstellen, dass wir – meine Eltern gehörten nicht zu den reichen Familien des Dorfes – mit dem strikt Nötigen lebten, aber mit

einer grossen Freude und
Freundschaft untereinander. Wir
gaben unsere Kleider vom einem
zum anderen weiter, unsere
Spielsachen entstammten unserer
Phantasie – es war das, was wir mit
drei Nägeln, einem Resten Holz und
einem Stück Eisen erfanden ... eine
glückliche Zeit, an die ich mich von
Zeit zu Zeit erinnere, nicht ohne
Nostalgie, um neue Energien zu
tanken und ein wenig über
momentane Probleme zu
schmunzeln.

Ganz zufällig habe ich vor mehr als einem Jahr erfahren, dass defekte Regenschirme kostbarer als bloss ein lästiges Objekt, mit dem man nichts anzufangen weiss, sein können...

Sie in der Müllanlage zu deponieren ist nämlich nicht immer ganz einfach ; setzt man die Idee des Recylings um, braucht man sie nicht in den Papierkorb zu werfen ; in der Stadt gibt es eh keine adäquaten Container für sie, denn sie sind weder aus Pet, noch aus Glas oder einfach aus Metall.

Von einer Bekannten habe ich gelernt, dass man mit dem Stoff des Regenschirms reizvolle Taschen herstellen kann – mehr oder weniger hübsch, je nach dem Regenschirm –, und nicht nur schön, sondern auch leicht, einfach zu versorgen und wasserfest. Taschen zum Multi-Gebrauch, und die ausserdem dem sogeannten Kriterium « ökologisch » entprechen.

Gleichzeitig erfuhr ich von der Vereinigung Harambee-Suisse (www.harambee-suisse.ch), deren Hauptsitz sich in Rom befindet, und von ihrem internationalem Programm der Untersützung und Kooperation mit Afrika. Seit seiner Entstehung im Jahre 2002 – anlässlich der Heiligsprechung von Josemaría Escrivá –, hat das
Programm das Patronat von 56
Entwicklungsprojekten in 18
afrikanischen Ländern
übernommen. Tief berührt von der
Art und Weise dieser Vereinigung zu
wirken, wollte ich mitarbeiten, um
diese Projekte zu unterstützen und
ich fragte mich, wie ich dazu
beitragen könnte.

So ist die Initiative, Öko-Taschen zu verkaufen und das Geld Harambee-Suisse zu spenden, in meinem Geist entstanden, und ich habe Hand an die Nadel gelegt!

pdf | automatisch generiertes Dokument von https://opusdei.org/dede/article/taschen-raffiniert-undsolidarisch-ehrenamtlich-hergestelltaus-defekten-regenschirmen/ (19.12.2025)